

Informationen zum Jugendkader

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit wird im Folgenden nur die maskuline Form verwendet; sie schliesst die feminine ein.

1 Zusammensetzung

Das Jugendkader des SSB setzt sich aus dem Nationalkader und den Regionalkadern zusammen. Im Nationalkader trainieren die stärksten Jugendlichen mit qualifizierten Trainern. Die Regionalkader werden dezentral auf der Ebene der Schachregionen trainiert und vom SSB gefördert und koordiniert.

2 Ziele

Ziele des Nationalkaders:

- Erfolge bei internationalen Jugendwettbewerben
- Elozahl mit 20 Jahren von ca. 2400 bzw. 2100 bei Mädchen
- Möglichkeit bieten für die Erlangung der Titel IM / GM bzw. WIM / WGM
- Vorbereitung auf Herren- bzw. Damennationalkader

Ziele des Regionalkaders:

- Aufbau einer breiteren Masse von starken Jugendlichen
- Jugendliche an das Nationalkader heranzuführen
- Zielgerichtetes Schachtraining auf Ebene der Schachregionen

3 Zugehörigkeit zu den Kadern

Das Jugendkader wird jeweils im Dezember für das kommende Jahr aufgrund einer Gesamtbeurteilung mehrerer Kriterien konstituiert. Zuständig für die Selektionen des Nationalkaders ist ein Selektionsausschuss, bestehend aus dem Leiter des Ressorts Kader, dem Jugendcoach (Coach) sowie dem Juniorinnencoach (MC) des SSB.

Zuständig für die Selektionen des Regionalkaders ist die Jugendschachkommission auf Vorschlag der Regionalverantwortlichen (RV). Jugendliche können sich auch über ihre Elozahl (laut Tabelle unten zum 1.1. des jeweiligen Jahres) qualifizieren.

3.1 Kriterien für das Nationalkader, von denen mindestens drei erfüllt sein sollen

- Elozahl entsprechend der Tabelle und Alter (mind. 30 (U10) bis 60 (ab U14) Partien pro Jahr). Es handelt sich um einen Richtwert, allerdings kommt es für das Nationalkader nicht auf eine bestimmte Zahl zu einem Stichtag, sondern auf die Gesamtentwicklung an. Berücksichtigt wird auch, gegen welche Gegner gespielt wird, da Partien gegen stark unterbewertete Jugendliche aus dem Ausland oft stark ins Gewicht fallen.
- Positives Ergebnis bei Jugend-EM bzw. Jugend-WM (ca. +1 oder +2 je nach Kategorie und Stärke); ein übliches Elo-Minus bei solchen Turnieren soll keine Rolle spielen.
- Sieg bzw. äquivalentes Ergebnis bei SJEM bzw. SEM der jeweiligen Altersklasse (auch abhängig von der Konkurrenz in der jeweiligen Altersklasse).
- Sehr gute Ergebnisse bei Elo-gewerteten Turnieren, die der gewünschten Spielstärke entsprechen
- Trainingsmotivation (Partieanzahl, Fleiss im Training, Führen von Partie-, Wettkampf- und Trainingstagebuch, Wahrnehmen von Trainingsmöglichkeiten, Selbststudium etc.)

25.04.2026

Die Elo-Kriterien sind der folgenden Tabelle zu entnehmen. Aufgrund grosser Schwankungen bei den besonders jungen Altersklassen erscheinen Angaben über eine Elozahl nicht sinnvoll. Hier wird entsprechend Talentsichtung durch National-Coaches und Regionalverantwortliche vorgegangen.

		Allgemein		Mädchen	
Kategorie		National	Regional	National	Regional
U18	2. Jahr	2250	2100	1900	1750
	1. Jahr	2200	2050	1850	1700
U16	2. Jahr	2150	2000	1800	1650
	1. Jahr	2050	1900	1700	1550
U14	2. Jahr	2000	1850	1650	1500
	1. Jahr	1950	1800	1600	1450
U12	2. Jahr	1900	RV	Coach/MC	RV / MC
	1. Jahr	1850	RV	Coach/MC	RV / MC
U10	2. Jahr	Coach	RV	Coach/MC	RV / MC
	1. Jahr	Coach	RV	Coach/MC	RV / MC
U08	2. Jahr	Coach	RV	Coach/MC	RV / MC
	1. Jahr	Coach	RV	Coach/MC	RV / MC

3.2 Anforderungen im Nationalkader

- Führen eines Partietagebuches bzw. Analyse und Archivierung der eigenen Partien
- Führen eines Wettkampftagebuches
- Führen eines Trainingsplans und dessen Koordination mit Trainern
- Turnierplanung und Koordination mit Trainern
- Wahrnehmen von durch den SSB bereitgestellten Trainingsmöglichkeiten
- Teilnahme an EM bzw. WM, wenn der SSB selektioniert und kein wichtiger Grund entgegensteht.
- Teilnahme an der SJEM (bis U16) bzw. an der SEM/Biel (U18/U20)
- Sportlich einwandfreies Verhalten (z.B. Fairplay-Regeln, Anti-Doping)
- Kontinuierliche Steigerung der Spielstärke wird erwartet und durch regelmässige Bewertung von Partien und Turnierergebnissen überprüft.

Verabschiedet durch den Zentralvorstand SSB am 25.04.2026

Gültig ab 01.05.2026

Selektionsrichtlinien für Jugend-WM und Jugend-EM

1 Grundsatz

In den Altersklassen U10 bis U18 werden bei den Knaben in der Regel 2 bis 4 Plätze für die Jugend-Welt- und Europameisterschaften (WYCC, WCCC, EYCC) vergeben, bei den Mädchen 1 bis 3. Die Altersklasse U08 wird nur in Ausnahmefällen beschickt.

2 Selektionszeitpunkt

Die Selektionen werden jeweils innert einer Woche nach dem Finalturnier der SJEM (Open bzw. Mädchen) bekanntgegeben. Nachselektionen können noch bis eine Woche nach der SEM stattfinden.

3 Mindestanforderungen

Voraussetzung für die Selektion sind die Erfüllung minimaler Kriterien in Bezug auf Spielstärke, Aktivität und Erfahrung gemäss der unten stehenden Tabelle sowie die Teilnahme an der SJEM (U10 bis U16) bzw. SEM (U18)/Biel.

Minimalkriterien zum Selektionszeitpunkt:

Kategorie	Spielstärke (Standard FIDE oder CH-Liste)	minimale Anzahl Partien (Standard FIDE oder CH-Liste)	Erfahrung gegen starke Gegner
U18	Kn: 2100 Mä: 1750	60 innert der letzten 2 Jahre	Es muss innerhalb der letzten 2 Jahre eine angemessene Anzahl Partien gegen deutlich stärkere Gegner gespielt worden sein.
U16	Kn: 2000 Mä: 1650	60 innert der letzten 2 Jahre	
U14	Kn: 1850 Mä: 1550	60 innert der letzten 2 Jahre	
U12	Kn: 1700 Mä: 1450	50 innert der letzten 2 Jahre	
U10	Kn: - Mä: -	30 innert der letzten 2 Jahre	

Wenn ein Spieler des Jugend-Nationalkaders bei der SJEM bzw. SEM verhindert ist, kann der Selektionsausschuss beschliessen, dass eine Teilnahme an Jugend-EM oder -WM dennoch möglich ist. Dies wird nur in begründeten Ausnahmefällen gestattet.

4 Selektion nach Elo/ Doppelbesetzung EM/WM

Spieler bzw. Spielerinnen des Jugend-Nationalkaders, die entweder eine Elozahl gemäss der folgenden Tabelle vom März des Jahres der Teilnahme hatten oder diese Zahl einmal in den 11 Monaten davor hatten, oder bei der letzten Jugend-WM bzw. EM im Standardschach einen Top-10-Platz erreichten, erhalten einen Platz, auch wenn sie nicht an der SJEM/SEM teilnehmen. Nehmen sie dennoch teil und erlangen den Schweizermeister-Titel, erhalten sie einen zusätzlichen Platz und können somit Jugend-WM **und** EM spielen. Der Selektionsausschuss kann diese Möglichkeit auch für weitere Spielerinnen oder Spieler beschliessen, wenn vergleichbare sportliche Leistungen dafür sprechen.

25.04.2026

Kategorie	Jahr	Elo Knaben	Elo Mädchen
U18	2. Jahr	2400	2200
	1. Jahr	2375	2100
U16	2. Jahr	2350	2050
	1. Jahr	2300	2000
U14	2. Jahr	2200	1900
	1. Jahr	2150	1850
U12	2. Jahr	2000	1750
	1. Jahr	1950	1700

5 Selektion nach Schweizermeister-Titel

Die Schweizermeister bzw. Schweizermeisterinnen der Kategorien U10 bis U16 werden selektioniert, vorausgesetzt, die minimalen Kriterien gemäss Absatz 3 sind erfüllt.

6 Selektionsentscheid

Die Selektionen erfolgen durch einen Selektionsausschuss, bestehend aus dem Verantwortlichen des Ressorts Kader, dem Juniorencoach und dem Juniorinnencoach des SSB.

Zu welchem der Turniere (EM/WM) ein Spieler oder eine Spielerin entsendet wird, entscheidet der Selektionsausschuss auf Vorschlag der Coachs. Wünsche können abgegeben werden. Der SSB behält sich vor, ein Turnier gar nicht zu beschicken.

In allen beschickten Mannschaftswettkämpfen muss die Mehrheit der Spieler einen CH-Pass besitzen. Die Selektion erfolgt gemäss den Kriterien des Kaderreglements. Als Übergangsregelung gilt für eine Mannschaft mit 4+1 Spielern: Per 1. Mai 2026 werden pro Mannschaft mindestens 2 Spieler mit CH-Pass selektioniert. Ab 1. Januar 2028 werden pro Mannschaft mindestens 3 Spieler mit CH-Pass selektioniert.

7 Ausschluss

Der SSB behält sich vor, selektionsberechtigte Spieler oder Spielerinnen nicht zu entsenden, sofern triftige Gründe dagegen sprechen (Verstoss gegen disziplinarische Vorgaben, Unsportlichkeit etc.). Ein solcher Ausschluss muss im Selektionsausschuss beschlossen werden.

Verabschiedet durch den ZV am: 25.04.2026

Gültig ab: 01.05.2026